

**BMW PARTNER
IN DAVOS.**

Nino Unold AG
7260 Davos Dorf
bmw-unold.ch

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREI MARK

Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.



BECK Hitz

Mit in Grüsch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

Wir sind jetzt stop+go.



Sportplatzgarage
Gutknecht

VW
Audi
SEAT
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



MINELLI

Spenglerei • Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



pizzadatoni.ch

do kasch di beschti
Pizza ha!

**Auf der Schatzalp wird zur Zeit
«Stiller» gedreht (Seite 20)**



G. Der Literaturklassiker «Stiller» von Max Frisch kommt erstmals auf die Leinwand mit Albrecht Schuch, Paula Beer und Max Simonschek in den Hauptrollen. Regie führt Stefan Haupt. Erster Drehort ist das Hotel Schatzalp. Bild li., von links: Regisseur Stefan Haupt, Paula Beer als Julika und Albrecht Schuch als White/Stiller. Fotos Aliocha Merker

Matta-Carosserie AG

Mattastr. 46 • Davos Platz
+41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse

Hugo Jacobs Malergeschäft
eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

• Malerarbeiten • Tapeten • Beizarbeiten • Schriften • Reklamen • Sgraffiti
• Stucco Veneziano • Fassadensanierungen • Naturfloor

JÄGLI & SCHNEIDER

Ihr **Umbauspezialist**
in der Region Davos

www.jaegli-schneider.ch
Telefon: 081 413 55 51
info@jaegli-schneider.ch

**HOTEL
VEREINA
KLOSTERS**

info@vereinaklosters.ch



Wochenspezialität

Stroganoff

US-Prime Rindsfiletwürfel
Hausgemachte Tagliarini

+41 81 410 27 27



Ich bin gerne für Sie da!



Simon Berri
Kundenberater

Agentur Davos
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Kanton reicht Sammelgesuch zur proaktiven Wolfsregulation ein

st. Am 1. Dezember tritt die teilrevidierte bundesrätliche Verordnung über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugtiere und Vögel (JSV) in Kraft. Basierend darauf hat der Kanton Graubünden am 7. November das definitive Gesuch zur proaktiven Regulation des Wolfsbestands beim Bundesamt für Umwelt (BAFU) eingereicht. Die Ressourcen werden auf die aktuellen Problemschwerpunkte fokussiert.

Die Teilrevision der JSV, die der Bundesrat am 1. November verabschiedet hat, ermöglicht neu die proaktive Bestandsregulierung von Wolfsrudeln im Herbst und Winter sowie weiterhin die reaktive Bestandsregulierung von schadenstiftenden Wolfsrudeln während der Sommermonate. Bei der Entnahme von ganzen Rudeln wird vorausgesetzt, dass sich die Wolfsrudel in Bezug auf das Reissen von Nutztieren oder gegenüber dem Menschen verhaltensauffällig zeigen. Sämtliche Abschussgesuche müssen weiterhin vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) bewilligt werden.

Ziel des Kantons Graubünden ist es, in einem ersten Schritt Konflikte in Problemgebieten mit verhaltensauffälligen Wölfen gegenüber Menschen und Nutztieren effizient zu minimieren. Der Kanton beantragt hierzu die **Bewilligung für eine vollständige Entnahme der Wolfsrudel Stagias, Vorab, Beverin und Lenzerhorn**. Diese Entnahmen sollen in erster Linie bezwecken, die nachgewiesenen Angriffe auf Rinder durch die Wolfsrudel Stagias und Vorab sowie die wiederholte Überwindung von Herdenschutzmassnahmen durch die Wolfsrudel Beverin und Lenzerhorn für die kommende Weidesaison zu verhindern.

Weiter hat der Kanton auch die Entnahme von bis zu zwei Drittel der Jungtiere des **Wolfsrudels Rüggiol im Puschlav** und des **Wolfrudels Jatzhorn in Davos** beantragt. Neben den nun beantragten 27 Abschüssen sind in den Wolfsrudeln Valgronda, Stagias, Vorab, Moesola und Lenzerhorn bereits zusätzlich insgesamt 17 bewilligte Abschüsse von Jungwölfen nach bisherigem Recht verfügt.

Das Amt für Jagd und Fischerei ist seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt, damit die revidierte Jagdverordnung ab dem 1. Dezember ohne Verzögerung umgesetzt werden kann. **Die ersten Entnahmen nach neuem Recht sind aber nur bis 31. Januar 2024 möglich.** Damit eine spürbare Wirkung bereits für den Alpsommer 2024 erzielt werden kann, sind die Vollzugsbehörden stark gefordert. Der Schutz der Kleinviehherden bleibt weiterhin zentral, damit die Schäden reduziert werden können.

Unter Vorbehalt einer Zusage des Bundesamtes für Umwelt für die beantragten Rudelentnahmen wird die Sonderjagd die Behörden unterstützen. Voraussetzung ist, dass die Sonderjagd in den betreffenden Regionen noch im Gange ist. Der Kanton ist in Kontakt mit dem kantonalen Patentjägersverband und wird die Jägerschaft in den betroffenen Regionen in den kommenden Tagen über den Ablauf informieren.

Wir gratulieren allen

Skorpion - Geborenen
(23.10. bis 21.11.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

Skorpione sind mitfühlend und emotional, gleichzeitig willensstark und besitzergreifend.

Ihre Gipfel Zytig

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27

Promenade 77

Davos Platz

kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

28. Okt. bis 12. Nov.
abwesend

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

GOTSCHNA

TAXI

081 420 20 20

www.gotschnataxi.ch

**Taxi-, Limousinen-,
Kleinbus-, und
Reisebusfahrten**



24 h
365 T

GOTSCHNA

REISEN

081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch

**Grischunaweg 8
7250 Klosters**

SALOMON X **heierling**
Since 1883

INTERNATIONAL INNOVATION HUB DAVOS



• Nr.1 Skiboot Fitting • R&D Salomon Skiboots • Race Tuning • Sportortopedic

Vorverkauf Saison- und Jahresabos

Vom 1.11. bis 30.11.2023 erhalten Sie 10% Rabatt auf Saison- und Jahresabos. Preise und Bestellformular unter www.gruesch-danusa.ch > Unser Berg > Tickets.

Start Wintersaison 2023/24 mit Wochenendbetrieb ab 2. Dezember 2023.

Saisonmiete

Unser Angebot für Ski, Stöcke und Skischuhe:

- Kleinkinder	ab CHF	60.-
- Kinder bis 100cm	ab CHF	135.-
- Kinder bis 130cm	ab CHF	199.-
- Jugendliche 13 bis 17 Jahre	ab CHF	299.-
- Erwachsene	ab CHF	470.-

Öffnungszeiten:

Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter, 1. bis 30. November 2023
 Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr.

Infos

0041 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch



Christoffel
SPIRIT

FEINE ANLÄSSE UND EDLE SPIRITUOSEN

EVENTS 2023/ 24 - ERLEBNISGENUSS



DAVOS

HOME OF CHRISTOFFEL RÖTALI

SAM 18. ANGELS ON TOUR
SAM Nov. DAVOS
 19:00

Mit dem Künstler Andy Hofer

Ein künstlerischer und unterhaltsamer Erlebnisabend

H. Art ist seine Kunst und Andy Hofer der Mensch dahinter. Ihm zu begegnen, seinen Geschichten zu lauschen und seine Kunst zu betrachten ist gleichermassen ein Erlebnis wie ein Genuss.

„Die Skulpturen von Andreas Hofer sind ein Geschenk für die Augen, das Herz und die Seele.“

Max. 20 Pers.
 Anmeldung erwünscht

Christoffel Spirit Store
 Promenade 49
 7270 Davos Platz
info@roetali.ch



Der Berg mit 10%



Die Mitte begrüsst verschärftes Wolfsregime

Der Bundesrat hat eine Anpassung der Jagdverordnung gutgeheissen. Die Mitte Graubünden begrüsst das verschärfte Wolfsregime. Es kommt einer kontinuierlichen Forderung der Mitte nach.

Mit der Anpassung der Jagdverordnung durch den Bundesrat können Wölfe ab dem 1. Dezember 2023 präventiv reguliert werden. «Das ist notwendig, um Nutztierrisse zu verhüten, bevor Schaden entstanden ist», erklärt Mitte-Grossrat Reto Cramer. In «begründeten Fällen» dürfen neu auch ganze Wolfsrudel entfernt werden, was ebenfalls zu begrüssen ist, da die bisherige Regelung zu restriktiv war und ein Einschreiten der Behörden nur unter sehr hohen Hürden erlaubte. Es muss damit auch möglich sein, ganze Rudel zu erlegen, wenn dies aufgrund der Umstände erforderlich ist.

Die Anpassung entspricht einer laufenden Forderung der Mitte Graubünden, die sich gerade auch auf kantonaler Ebene stets für ein Grossraubtiermanagement eingesetzt hat, bei dem der Schutz der Nutztiere und Menschen im Vordergrund steht. Die Probleme der letzten Jahre haben gezeigt, dass ein wirksames Wolfsmanagement unumgänglich ist. Die Wolfsbestände wachsen exponentiell. «Wenn wir jetzt nicht rasch handeln, nimmt das Wachstum der Wolfspopulation ungebremst zu. Dies gilt es zu vermeiden, um zunehmenden Konflikten zwischen Wolf, Landwirtschaft und Tourismus vorzubeugen», ist Cramer überzeugt. Das exponentielle Wachstum führt zu Sorgen bei den Menschen sowie zu Problemen in der Landwirtschaft und im Tourismus. «Das muss verhindert werden», meint Cramer. Die Mitte Graubünden begrüsst deshalb das verschärfte Wolfsregime.

Gemäss aktuellem «Quartalsbericht Grossraubtiere» des Amts für Jagd und Fischerei Graubünden leben derzeit zwölf Rudel auf dem Kantonsgebiet. In elf Rudeln wurde eine Reproduktion festgestellt. Insgesamt werden 46 Welpen nachgewiesen.

Geschützte Tiere ausrotten - mit inkompetenten Politiker*Innen

Langsam verstehe ich die Stimmverweigerer, die mir jedes Mal sagen «ich stimme nicht, sie machen ja doch, was sie wollen!» Es ist leider so in diesem Fall.

Es gibt ein klares Statement des Stimmvolkes an der Urne, dass der Wolf nicht extensiv bejagt werden darf, und nur wenn er Schaden anstiftet mit Augenmass.

Es wurde gross versprochen, den Herdenschutz wie abgemacht zu erhöhen. Nichts ist passiert!

Ganz im Gegenteil: Man verschärfte das Jagdgesetz, entgegen dem Abstimmungsresultat von 2020 und hat auch jedes Augenmass verloren.

Etliche Alpen gelten als ungeschützt und die Tiere sind dem Wetter, Wolf, Luchs und Blitz hilflos ausgesetzt. Auf nicht geschützten Alpen haben Haustierte nichts verloren, diese gehören dem Wild!

Wir haben bedeutend weniger Risse mit mehr Wölfen - aber die Zahl der zurückgelassenen, abgestürzten, verendeten Schafen (4-5000 pro Jahr!) ist gleich geblieben. Warum? – Man überlässt

sie sich selber, es sind Subventionsträger und keine Lebewesen! Gerade jetzt sieht man überall Schaf- oder Ziegenherden, ungeschützt, ohne Unterstand, Nässe und Kälte ausgesetzt.

Unsere Regierungsrätin Maissen reklamierte einst wegen einem Güggele im Dorf, der sie störte - und der musste weg!!! Also eine Tierfreundin ist sie bei Gott nicht. Aber es wäre vorteilhaft, wenn sie sich mal schlau machen würde, es hat genügend Fachleute, die auf den Wolf spezialisiert sind, (und dabei meinen wir nicht Marcel Züger). Allerdings hatte sie mit Mario Cavigelli auch kein Vorbild in Sachen Tierempathie oder Detailwissen, was die Jagd oder die Natur betraf.

ProNatura und WWF waren bei dem Referendum gegen das missratene Jagdgesetz unsichtbar, wahrscheinlich waren sie mit Spendenaufrufen beschäftigt.

Wir hoffen nun, dass die Forstwirtschaft mit den Kantonen diesen Krieg gegen den Wolf beenden können, indem sie tatkräftig das Blatt noch gemeinsam mit den Tierschutzorganisationen wenden!

Es ist auch aus touristischer Sicht für die Bergkantone eine Blamage, dass wir nicht imstande sind, ein seriöses, lückenloses Schutzkonzept aufzubauen.

Der Wolf ist nicht das Übel, nicht das Problem – Lebewesen – auch Wölfe tun nur das, was die Natur ihnen vorgibt – ganz im Gegensatz zu den meisten Menschen! **Marion Theus, Klosters**

IDEA helvetia unterstützt die Revision des Kinderskilifts in Mastrils

Die Stiftung IDEA helvetia unterstützt Organisationen, deren Projekte zum Wohl der Menschen, der Umwelt und der Natur beitragen. Dazu zählen auch die diesjährigen Arbeiten im Rahmen der Generalüberholung der Skiliftanlage in Mastrils. IDEA helvetia unterstützte den Verein Skilift Mastrils mit einem finanziellen Beitrag bei der Revision des Kinderskilifts.

Der Kinderskilift in Mastrils wird jährlich von rund 250 Personen besucht und ermöglicht es vor allem den Primarschulkindern aus Mastrils und Landquart, vor Ort Wintersport zu betreiben. Damit der Skilift auch zukünftig genutzt werden kann, fand dieses Jahr eine Generalüberholung der Liftanlage statt. IDEA helvetia unterstützte den Verein Skilift Mastrils finanziell mit einem Beitrag von CHF 2 500, welcher der Revision des Kinderskilifts zugutekam.

Andrea Hagnauer, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin der Helvetia Generalagentur Graubünden, freute sich im Namen der IDEA helvetia Stiftung dem Vereinspräsidenten Harri Friberg einen symbolischen Check überreichen zu dürfen. Sie hält fest: «Mastrils liegt im dicht besiedelten Churer Rheintal. Hier gibt es nur sehr wenig Möglichkeiten für Kids, dem Skisport zu fröhnen. Umso wichtiger finden wir es auf der Generalagentur Graubünden, dass in bestehende Anlagen investiert wird.» Harri Friberg ergänzt: «Die diesjährigen Investitionen in Revisions- und Wartungsarbeiten waren notwendig, um den Skilift nach den aktuell gültigen Vorschriften weiter betreiben zu können. Nun sind wir bereit für die Wintersaison 2023/24.»

Ihre Gipfel Zytig – seit 30 Jahren



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Finden Sie
bei uns Ihr
Traumauto!**



OPEL



SUZUKI



René Stieger
Fadärastr. 60
7212 Seewis Dorf
www.stieger-elektronik.ch

Stieger

TV-SAT
Multimedia

stiegerrene@bluewin.ch

Tel. +41 79 200 48 31

www.esepa-schweiz.ch

Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material

World Cheese Award: Molkerei Davos mit 8 Auszeichnungen



S. Insgesamt 9 Käse der Molkerei Davos sind an der World Cheese Award in Trondheim Norwegen von der internationalen Jury bewertet worden, der Davoser Bergkäse sowie der Bündner Steinbock (rezent) haben Silber erhalten, 6 wurden mit Bronze ausgezeichnet. Trotzdem ist Geschäftsführer Martin Flüeler nicht ganz zufrieden: «Eigentlich hätte ich eher unser Spitzenprodukt, den Rahmkäse, auf dem Silberplatz gesehen, aber die 8 Auszeichnungen freuen uns trotzdem.» Bild links von links Florian Blaas, Andrin Zenklusen, Martin Flüeler, Irina Perreten und Lisa Schwarz (2. Lehrjahr als Milchtechnologin).

SVA Graubünden als «Friendly Work Space» ausgezeichnet

P. Die SVA Graubünden erhält als Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen im Kanton als schweizweit erste Sozialversicherungsanstalt und fünftes Unternehmen im Kanton Graubünden die Auszeichnung «Friendly Work Space». Mit diesem Label zeichnet die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz Organisationen aus, die sich systematisch für gute Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden engagieren.

In der ganzen Schweiz haben bisher rund 100 Unternehmen die Auszeichnung «Friendly Work Space» erhalten. Ausgezeichnet werden Organisationen für ihr erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Die SVA Graubünden konnte also im Rahmen des Assessments ihr systematisches Engagement für gute Arbeitsbedingungen und gesunde Mitarbeitende nachweisen.

Basis für das Gütesiegel «Friendly Work Space» bilden sechs Qualitätskriterien, die die Einflussfaktoren auf die Gesundheit der Mitarbeitenden fassbar und bewertbar machen. Bestätigen unabhängige Expertinnen und Experten, dass die sechs Kriterien in einem bestimmten Reifegrad erfüllt sind, erhält ein Betrieb das Label. Die BGM-Kriterien von «Friendly Work Space» werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) gestützt.

Das Label zu haben, klingt schon mal gut. Aber was haben die Mitarbeitenden davon? Wer bei einer mit dem Label «Friendly Work Space» ausgezeichneten Firma angestellt ist, profitiert in seiner täglichen Arbeit von spürbaren Vorteilen, wie z.B.:

- Teammitglieder und Vorgesetzte pflegen einen respektvollen Umgang.
- Fachliche und persönliche Wertschätzung sind Teil der Unternehmenskultur.
- Teilzeitmodelle und flexible Arbeitsgestaltung sind möglich.
- Die Arbeitgeberin unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit.
- Familienfreundlichkeit ist Teil der Firmenkultur.
- Moderne Infrastruktur und neue Technologien erleichtern die Arbeit.
- Die Arbeit ist abwechslungsreich und stellt Mitarbeitende jeden Tag vor neue Herausforderungen.
- Das Arbeitsvolumen ist auf die Kapazitäten abgestimmt.

Drei Jahre nach der Auszeichnung überprüft Gesundheitsförderung Schweiz erneut, ob die SVA Graubünden die Bedingungen erfüllt und das Label behalten darf. Mit dem Label «Friendly Work Space» werden nur Unternehmen ausgezeichnet, die sich langfristig und nachhaltig für betriebliches Gesundheitsmanagement einsetzen.

Weitere Infos: www.friendlyworkspace.ch



ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria

www.alpina-schiers.ch



29.10. - 16.11 2023 Betriebsferien

09.12.23 1 Jahr Sonne, 16.12.23 Trüffelabend

Feines 5-Gang Trüffelmenu mit weissen & schwarzen Trüffel sowie Live Musik für CHF 175.00 pro Person!

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch

Jubiläums-Turnshow 125 Jahre BTV Schiers



**Freitag, 24.11.2023
Galadinner**

Türöffnung 18⁰⁰ Uhr | Anschliessend Barbetrieb mit Live-Musik

Vorspeise wird bis
18⁴⁵ Uhr serviert

**Samstag, 25.11.2023
Nachmittagsvorstellung**

Türöffnung 13⁰⁰ Uhr

**Samstag, 25.11.2023
Abendvorstellung**

Türöffnung 18³⁰ Uhr | Anschliessend Party mit Live-Musik und Barbetrieb

**Reserviert Euch einen Sitzplatz
Ticketverkauf via Eventfrog**



Walserhaus Metzgete

AB FREITAG, 10. NOVEMBER
FÜR CA. 14 TAGE

"es hed solang's hed"

TEL 081 410 60 30

Walserhaus Sertig
Sertigerstr. 34
7272 Davos Sertig

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Julia Aebli
4. November



Christian Rippmann
4. November



Andrea Jägli
4. November



Rolf Theiler
5. November



Coleen Acosta
5. November



Beat Marugg
6. November



Daniela Meuli
6. November



Raul Paulin
6. November



Andrea Mark
7. November



Sema Miller
7. November



Jacqueline Thöny
8. November



Joe Lauber
8. November



Dagmar Weber
9. November



Alexandra Bossi
9. November



Carlo Dicht
9. November

Die «GZ» erscheint jede Woche als Printmedium
Tägliche News aus der Gipfel-Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

PIRELLI WÄHLEN UND

DEN WINTER GENIESSEN.

4 PIRELLI WINTERREIFEN AB 17 ZOLL KAUFEN
UND 1 VON 3 WUNSCHPRÄMIEN SICHERN



AUTOBAHN-VIGNETTE 2024



40 CHF LADEGUTHABEN



40 CHF TANKGUTSCHEIN

AKTION GÜLTIG VOM 15.9. BIS 15.12.2023. KONDITIONEN
UND TEILNAHME UNTER PIRELLI.CH/WINTER-2023



**Official Silver Partner von Swiss-Ski
und exklusiver Winterreifen-
Lieferant seit 2010.**

v. l. n. r.: Jasmine Flury, Gino Caviezel,
Michelle Gisin



PNEU TARDIS AG

PNEU
TARDIS AG

PNEU
TARDIS AG

PNEU TARDIS AG

Tardisstrasse 229, 7205 Zizers

Tel. 081 322 51 55

Fax 081 322 68 67

info@pneutardis.ch

www.pneutardis.ch

REIFENCENTER ZÜRISSEE AG

Alpenblickstrasse 9B, 8853 Lachen

Tel. 055 451 07 20

Fax 055 451 07 21

info@reifencenterzuerisee.ch

www.reifencenterzuerisee.ch



Andreas Palmy in den Grossen Landrat

D. Im Dezember steht die Ersatzwahl für ein Mitglied im Grossen Landrat an, da Walter von Ballmoos in den Kleinen Landrat gewählt wurde. Die SVP Davos portiert mit Andreas Palmy eine engagierte Persönlichkeit, die sich mit Herzblut für die Weiterentwicklung von Davos einsetzen wird.

Andreas Palmy zeichnet sich durch seine lösungsorientierte und pragmatische Art aus und vertritt eine Sachpolitik, die sich der wirtschaftsliberalen und wertkonservativen Haltung verpflichtet. Mit seinen Ideen und Lösungsansätzen wird er sich ohne Vorbehalte für «ünsches Davos» einsetzen. Besonders erfreulich ist, dass Andreas in Davos Wiesen aufgewachsen ist und bis heute dort mit seiner Familie lebt, auch daher die Interessen und Herausforderungen der Aussenfraktionen versteht und diese auch innerhalb der Zentrumsinteressen zu vertreten weiss. Dies ist umso wichtiger, da Davos Wiesen seit dem Ausscheiden von Landrat Hans Bernhard im Jahr 2018 nicht mehr in den Davoser Behörden vertreten ist.

Die SVP Davos steht uneingeschränkt hinter Andreas Palmy und hofft auf eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung.

EVP Davos empfiehlt Esther Marmet

T. Die EVP Davos schlägt Esther Marmet für die Ersatzwahl in den Grossen Landrat vom 17. Dezember vor. Die EVP ist überzeugt, mit Esther Marmet eine engagierte und versierte Persönlichkeit der Wählerschaft empfehlen zu können.



Mit der Wahl von Landrat Walter von Ballmoos in den Kleinen Landrat, wird ein Sitz im Grossen Landrat frei. Für diesen vakanten Sitz kandidiert für die EVP Davos Esther Marmet. Seit 2021 ist Esther Marmet Mitglied im Vorstand der EVP Graubünden und begleitet die Davoser Politik aktiv. In den letzten

Jahren hat sie zusammen mit Landrat Christian Thomann drei Petitionen dem Kleinen Landrat eingereicht, um das Wanderwegnetz den heutigen Bedürfnissen anzupassen, um den Verlust von grossen Familienwohnungen in Davos zu

stoppen und um die Qualität des Waldes und seine Schutzfunktion zu fördern.

Esther Marmet ist neben der Politik im Verein KID Kinder in Davos (ehemals Familienrat) aktiv, u.a. als Mitorganisatorin des jährlichen Spielplatz-fests im Kurpark, das auch vom Kleinen Landrat unterstützt wird. Im Verein Save our food hilft sie ausserdem mit, Lebensmittel von Produzenten und Grossverteilern vor der Vernichtung zu retten und kostenlos an Personen mit geringem oder keinem Einkommen abzugeben.

Esther Marmet arbeitete nach dem Wirtschaftsstudium in den Bereichen Kommunikation und Buchhaltung. In den

Jahren 2011 bis 2020 unterstützte sie im Support-Team einer Davoser Software-Firma Kunden aus dem Gastgewerbe und ist seither in der Finanzabteilung einer Davoser Klinik tätig. Durch ihre langjährige Arbeitserfahrung kennt sie die Anliegen des Tourismus- und Gesundheitsplatzes aus erster Hand. Die 37-Jährige ist verheiratet mit Mathias Marmet und Mutter von drei Kindern im Schulalter. Schul- und Familienfragen sowie das Thema Nachhaltigkeit liegen ihr besonders am Herzen.

Die EVP Davos möchte mit der Kandidatur von Esther Marmet der Stimmbürgerschaft eine gute Auswahl ermöglichen. Die EVP steht für eine Politik der Mitte, die sich auf christliche Werte stützt.



Das Schwimmbad der EMS Schiers soll 2025 neu eröffnet werden.

Es gibt eine Zukunft für das öffentliche Schwimmbad der EMS Schiers

L. An der Herbstversammlung Ende Oktober hat der Verein der EMS Schiers einen Kredit von 4 Millionen für die Sanierung des Schwimmbads und des Sportplatzes bewilligt. Damit rettet er das Schwimmbad, das die EMS Schiers mit dem bestehenden System nicht mehr länger hätte weiterführen können.

Bereits am 17. September 2023 sprach sich die Schierser Bevölkerung klar für das Schwimmbad der EMS Schiers aus. Mit 555 Ja- zu 29 Nein-Stimmen befürwortete sie einen Kreditantrag der EMS Schiers. Über 20 Jahre unterstützt die Schierser Bevölkerung nun den Betrieb des Schwimmbads zukünftig mit jährlich 40'000 Franken.

Die Architekturleistungen wird die EMS ausschreiben. Ende Januar 2024 beurteilt ein Gremium die eingereichten Vorschläge und entscheidet, wer den Auftrag erhält. Anschliessend werden die Detailplanung und die weiteren Schritte eingeleitet. Stand heute soll das Schwimmbad im Verlaufe des Sommers 2025 wieder Badegäste empfangen. Während der Badi-Saison 2024 bleibt das Schwimmbad der EMS Schiers geschlossen.

Wo? Was? Wann?

TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 10.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Prinz Grizzley & Knopf» (Country, Blues)

ab Fr. 10.11.

Metzgete im Rest. Walserhuus, Sertig, ca. 14 Tage.
«Äs hät so lang`s hät». Reservation: 081 410 60 30

Sa. 11.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Cherry Bombs» (Rock Covers)

Sa. 11.11., ab 09:30

Workshop «Macht der Gedanken» mit Yvonne Henzen im Bildungszentrum Palottis, Schiers.
Anmeldung bis 30.10.: info@henzen-coaching.ch

So. 12.11.

Trainings- und Schnuppertag Curling in Davos, in der HCD-Trainingshalle

Sa. 18. 11., von 14:00 bis 18:00

Senioren - Tanznachmittag mit den Stelser Buaba
Im Mehrzweckgebäude Küblis

Fr. 24.11., ab 18:00

125 Jahre BTV Schiers: Jubiläums-Turnshow mit Galadinner, Barbetrieb mit Live-Musik

Sa. 25.11., ab 09:00

Start in die Curlingsaison von Davos mit dem Gipfelturnier, das Turnier der Gipfel Zeitung. Anmeldung auf der CC Davos Homepage

Sa. 24.11., ab 13:00 u. ab 18:00

125 Jahre BTV Schiers: Jubiläums-Turnshow mit Nachmittagsvorstellung ab 13:00 Türöffnung, am Abend Party, Barbetrieb mit Live-Musik

Sa. 2.12., ab 09:00

Curling in Davos: Turnier des Chalet Isstock und der C-Bar, Anmeldung auf CC Davos Homepage

Fr./Sa. 16.12.

Trüffel-Abend, 5-Gang-Menü, mit Live-Musik im Rest. Sonne, Klosters, Res. 081 422 66 66

Brückenbau bei der Rhätischen Bahn

J. Der 13. Schierser Brückenvortrag des Vereins Salginatobelbrücke präsentiert sich praxisnah und naheliegend – spannende Informationen und atemberaubende Bilder:

«Brückenbau bei der Rhätischen Bahn – Herausforderungen im heutigen Kontext», am Freitag, 10. November, 19:30 Uhr, Bildungszentrum Palottis, Schiers.

Die Topografie Graubündens fordert die Schienenbauer seit Beginn der Rhätischen Bahn heraus. Heute binden Unterhalt und Erneuerung der gesamten Bahninfrastruktur, insbesondere von Brücken, Galerien und Tunnels, enorme Mittel. Gerade die imposanten Brücken prägen unsere Landschaften und Täler – sind Kultbilder der Tourismuswerbung. Aus erster Hand berichten: Christian Florin, Vizedirektor/Leiter Infrastruktur RhB, sowie Karl Baumann, Leiter Kunstbauten RhB.

Alle sind zu diesem spannenden Abend eingeladen, der Eintritt ist frei: Präsentation, Apéro und auch gemütlicher Hengert!

Adventsmarkt Glaris am 26. November

H. Am Sonntag, 26. November, findet der Glariser Adventsmarkt statt. Der Campingplatz Davos Glaris bei der Rinerlodge ist auch diesmal der Treffpunkt.

Der DTV Glaris freut sich über besonders viele Standbetreiber in diesem Jahr, die wieder viel Selbstgemachtes anbieten: Backwaren, eingemachte Leckereien, Adventskränze, Holzarbeiten, Strick- und Näharbeiten, Weihnachtsgeschenke, Dekorationen, Schmuck und vieles mehr.

Der DTV Glaris empfiehlt den feinen Glühwein und sorgt unter anderem mit ihrem Spezial-Hamburger, der hausgemachten Gerstensuppe und der beliebten Chässchnitte für das leibliche Wohl. Ein grosses Kuchenbuffet rundet das Angebot ab. – Auf zahlreiche Besucher freut sich der DTV Glaris.

21. Guggaball im Hännastall in Untervaz

P. Am Samstag, 18. November, findet in Untervaz die 21. Ausgabe vom Guggaball im Hännastall statt. Auch in diesem Jahr wird die Fasnacht in Untervaz mit dem Traditionsanlass lautstark eingeläutet.

Die Vorbereitungen laufen seit Wochen auf Hochtouren und garantieren erneut einen stimmungsvollen Abend. OK-Präsidentin Ira Allemann: «Der Guggaball Unter vaz ist mittlerweile seit 21 Jahren fest im Kalender der Fasnächtler der Region verankert. Zusammen mit den Besuchern werden wir den Start in die närrische Zeit und unser Jubiläum ausgiebig feiern.»

Guggenmusiken aus Nah und Fern werden die Gäste unterhalten. Es treten die Gärschtbüüch Pfäfers, Böllni Guggä Mels, Rappagugga Zizers, Drachafääger Vättis, Burgfätzer Malix, Schamaroper-Poper Chur, Sumpfhüehner Bänggar sowie natürlich die Fänza Fäzer aus Untervaz auf. Mit ihren kakophonischen Klängen werden sie bis in die frühen Morgenstunden für eine ausgelassene Stimmung sorgen.

Als Einstimmung auf den Guggaball, findet am Samstag, 18. November, um 11:11 Uhr, auf dem Dorfplatz ein Konzert statt. Die Vazer Häxa und die Fänza Fäzer werden dort schwungvoll die 5. Jahreszeit willkommen heissen.

News aus der Gipfel-Region
täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Die Rolle von KI bei Rettungseinsätzen für Geiseln

Sarah. Funkgespräche, taktische Karten und Reihen von nervösen Mitarbeitern, die gebannt auf ihre Computerbildschirme starren, zeichnen ein lebhaftes Bild von gespannten Geiselsituationen. Was wäre, wenn wir diesem Bild künstliche Intelligenz hinzufügen würden? Nicht die Intelligenz, die hinter Bildschirmen versteckt ist, sondern die proaktiv in feindliche Linien eintaucht, nach Geiseln sucht und wertvolle Echtzeitdaten liefert.

Die dramatischste Rolle der KI – die Suche nach Geiseln, hat heute den Fokus der Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Phillip Pratt, ein Geonode-Technologieexperte, erklärt, wie KI bei Geiselsituationen assistieren kann, indem sie potenziell Leben rettet und die Erfolgsrate von Rettungsmissionen erhöht.

«Die Fähigkeit der KI, große Mengen an Daten schnell und präzise zu verarbeiten, macht sie zu einem wertvollen Werkzeug in Geiselsituationen,» sagt Geonode-Experte Phillip Pratt. Er erklärt, dass die künstliche Intelligenz:

- **Digitalen Systeme infiltrieren kann:** Hochentwickelte KI-Systeme können Sicherheitsnetze durchbrechen, Kommunikationen überwachen und Geiseln orten.
- **Echtzeitdaten analysieren kann:** KI kann mehrere Datenpunkte gleichzeitig durchsuchen, um die Situation besser zu verstehen und handlungsrelevante Erkenntnisse zu liefern.
- **Verhalten von Geiselnemern vorhersehen kann:** Durch maschinelles Lernen kann die KI Muster analysieren und zukünftige Aktionen von Geiselnemern vorhersagen.
- **Physische Umgebungen scannen kann:** KI-gesteuerte Drohnen und Roboter können diskret Bereiche erkunden, orten, wo sich Geiseln und Geiselnemern befinden.
- **Bei taktischer Planung assistieren kann:** Die von der KI bereitgestellten Informationen ermöglichen es den Einsatzkräften, Missionen akkurat zu planen und die Chance auf eine erfolgreiche Rettung zu erhöhen.

«Jede Sekunde zählt in solchen Situationen. KI spart nicht nur Zeit, sie bietet auch ein Niveau an Präzision, das menschlich nicht erreichbar ist,» betont Pratt.

Während viele Teile dieses Puzzles zusammenkommen, um ein umfassendes KI-Supportsystem für Rettungsmissionen zu bilden, werden wir einige besonders faszinierende Elemente genauer untersuchen.

Künstliche Intelligenz ernährt sich von Daten. Sie nimmt alle verfügbaren Informationen auf, von Überwachungsvideos bis zu Sprachaufzeichnungen, von Social-Media-Posts bis zu lokalen Nachrichtenberichten. Mit dieser riesigen Menge an Daten berechnet die KI dann den wahrscheinlichen Ort der Geiseln, identifiziert die Geiselnemern und prognostiziert ihre nächsten Handlungen. «Es ist, als hätten wir eine Million Augen und Ohren überall,» sagt Pratt. «Der Algorithmus identifiziert schnell Muster, hebt Anomalien hervor und bietet den Einsatzkräften einen abgerundeten Blick auf die Situation.»

KI-betriebene Drohnen und Roboter

Die Drohnentechnologie hat in den letzten Jahren erstaunliche Fortschritte gemacht. Mit KI ausgerüstet können diese Geräte diskret Umgebungen scannen, Fluchtwege kartieren und visuell die Präsenz von Geiseln bestätigen. In Zukunft könnten KI-gesteuerte Roboter diese Aufgaben erfüllen, möglicherweise sogar Geiselnemern entwaffnen oder Hilfsgüter zu Geiseln bringen.

«KI-ausgestattete Drohnen und Roboter ermöglichen den Einsatzkräften, in Echtzeit zu sehen, was vor sich geht, ohne menschliche Leben zu riskieren,» erklärt Pratt.

KI in Geiselsituationen: Eine bevorstehende Revolution

Mit dramatischen Fortschritten in der Technologie der Künstlichen Intelligenz, stehen wir an der Schwelle einer Revolution im Umgang mit Geiselsituationen. Die Technologie ist hier und KI-Pioniere führen den Weg an, um sicherzustellen, dass diese Tools zum Schutz unschuldiger Leben und zur Einbringung von Tätern vor Gericht genutzt werden.

Mit Blick auf die Zukunft können wir eine Welt erwarten, in der KI Geiselrettungsmissionen nicht nur unterstützt, sondern sie anführt. Die feine Balance zwischen Technologie und menschlicher Genialität verspricht eine Zukunft, in der taktische Operationen nicht nur schneller und sicherer, sondern auch erfolgreicher sind.

Zum Abschluss einige Gedanken von Phillip Pratt, der im Mittelpunkt dieses Berichts steht und erklärt, warum er so leidenschaftlich an diese Technologie glaubt.

«Der Wert der KI in Geiselsituationen kann nicht unterschätzt werden. Es geht nicht darum, menschliche Fähigkeiten zu ersetzen, sondern sie zu verbessern und entscheidende Einblicke zu liefern, die über Leben und Tod entscheiden können.»

**Jede Woche druckfrisch und
tägliche News aus der Gipfel-Region auf
www.gipfel-zeitung.ch**

KPT optimiert internen IT-Support mit dem Conversational AI-Service von Inventx

Die Inventx AG, Digitalisierungs- und IT-Partnerin diverser Schweizer Banken und Versicherungen, hat bei der KPT Krankenkasse erfolgreich einen digitalen Assistenten implementiert. Dieser entlastet den internen IT-Support von wiederkehrenden Aufgaben und sorgt dank Automatisierung für mehr Effizienz in den Prozessen.

Inventx bietet auf ihrer ix.OpenFinancePlatform modernste Conversational AI-Services sowie Erfahrungen in der Entwicklung, im Roll-out und im Betrieb von Voice-Bots.

Im internen IT-Support bei der KPT Krankenkasse ist seit neuestem der VoiceBot von Spitch auf Basis des Conversational AI-Services von Inventx aktiv. **Der digitale Assistent nimmt Anfragen entgegen und triagiert sie je nach Anliegen.** Er eröffnet Tickets für deren Abarbeitung, beantwortet die Anfragen entweder eigenständig oder leitet komplexere Problemstellungen an eine Supportmitarbeiterin oder einen Supportmitarbeiter weiter.

Die KPT Krankenkasse gilt seit jeher als digitale Pionierin. Entsprechend hat sie frühzeitig Einsatzszenarien für Künstliche Intelligenz geprüft. Mit einem digitalen Assistenten für den internen IT-Support sammelt sie einerseits Erfahrungen mit diesen neuen Technologien, die künftig auch in der Kundeninteraktion Mehrwert schaffen können. Andererseits kann sie mit dem Bot Routineaufgaben effizienter erledigen, ihr Support-Team von wiederkehrenden Arbeiten entlasten und dank

Automatisierung Kosten sparen.

Inventx ist seit dem Frühjahr 2022 IT-Partnerin der KPT und hat auf Basis des Service-Portfolios der ix.OpenFinancePlatform und im bewährten Co-Creation-Ansatz gemeinsam mit der KPT den virtuellen Assistenten von Spitch konfiguriert, implementiert und nahtlos in die bestehenden Systeme der KPT integriert.

Patrick Kaltenrieder, Leiter Digitalisierung bei KPT, sagt: «Der Bot markiert einen weiteren Meilenstein in unserer digitalen Transformation. Unsere Prozesse wollen wir so effizient wie möglich abwickeln. Künstliche Intelligenz und der Einsatz modernster digitaler Technologien helfen uns dabei, Kosten zugunsten unserer Versicherten zu reduzieren. Aus dem Pilotbetrieb sind bereits weitere wertvolle Ideen entstanden, wie wir noch mehr konkreten Mehrwert dank Automatisierung erzielen können, um künftig nicht nur unseren internen, sondern auch den externen Kundinnen und Kunden höchste Zufriedenheit bieten zu können.»

Daniel Wenger, Leiter Insurance bei der Inventx, fügt an: «Digitalisierung ist für Versicherungen ein notwendiger Weg, Kosten kontrollierbar zu machen. Wir als Inventx stellen die technologischen Plattformen wie etwa unsere ix.OpenFinance-Plattform für die Entwicklung und den Einsatz digitaler Lösungen bereit. Services wie Conversational AI können einfach und schnell abgerufen und auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden. Mit unserem Community-Ansatz ermöglichen wir Banken und Versicherungen einen direkten Zugang zu Innovation und Best Practices.»

Burkhalter-Gruppe kauft Elektrotechnik-Unternehmen im Wallis

P. Die Burkhalter-Gruppe erwirbt die C2B ELECTROTECHNIQUE Sàrl in Martigny (VS). Das Unternehmen beschäftigt 26 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund CHF 4.5 Mio., wie «Burkhalter», am Montag mitgeteilt hat.

Die C2B ELECTROTECHNIQUE Sàrl ist seit 2005 erfolgreich im regionalen Markt tätig und bietet vorwiegend klassische Installationen, Installationen in der Industrie und Schaltanlagenbau Dienstleistungen an.

Nun verkaufen die Eigentümer das Unternehmen an die Burkhalter Holding AG. C2B wird mit der bereits zur Burkhalter-Gruppe gehörenden und in Sion ansässigen Grichting & Valterio Electro SA zusammengeführt und per 1. Januar 2024 deren Zweigniederlassung. Alle Mitarbeitenden werden über-

nommen, der Standort in Martigny bleibt erhalten und wird von den bisherigen Besitzern weitergeführt.

Die Gewinnung zusätzlicher Marktanteile durch den gezielten Kauf anderer Elektrotechnik-Unternehmen bleibt weiterhin Teil der Strategie der Burkhalter-Gruppe.

Als Gesamtanbieterin von werkübergreifender Gebäudetechnik erbringt die Burkhalter-Gruppe Dienstleistungen aus der Heizungs- und Kälte-, Lüftungs- und Klima-, Sanitär- und Elektrotechnik. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 5000 Mitarbeitende, davon 900 Lernende, die in über 80 Gruppen-gesellschaften an über **160 Standorten in der Schweiz** und im Fürstentum Liechtenstein arbeiten. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Zürich. Die Burkhalter Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Tickersymbol BRKN, Valorennummer 21225580, ISIN CH0212255803).

"GZ" auch auf Facebook

Folgen Sie uns auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie auf www.facebook.com/gipfel-zytig

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

"Meine Eltern mögen mich nicht."
 "Wie kommst du denn darauf?"
 "Als wir letzte Woche auf
 Klassenfahrt waren, sind sie
 heimlich umgezogen!"

Darf man eigentlich
 noch oma sagen?

Oder heißt
 das jetzt:

Lebens-
 erfahrende
 Frau
 mit

Enkelhintergrund?



Wann beginnt
 eigentliche der
Winterschlaf?

Da mache ich dieses
 Jahr mal mit...

14th, February



14th, November



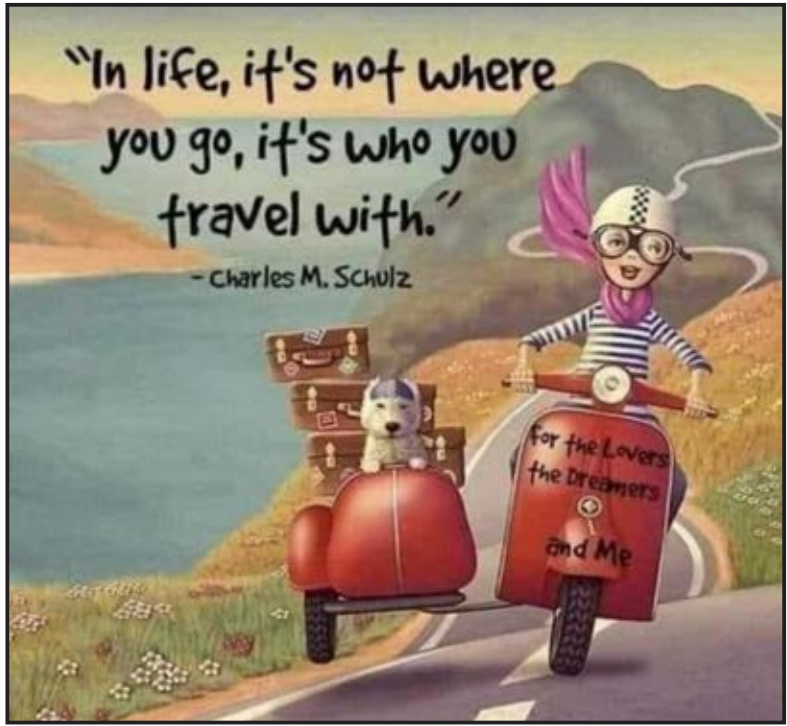
Der Wein muss
 atmen, immer
 höre ich der
 Wein muss atmen.

Ich will den
 saufen und nicht
 wiederbeleben!

Thomas: "Wie findest du
 meine neue Jacke?"
 Nick: "Hässlich, aber zu dir
 passt sie!"

Männer unter sich!

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



ICH FRAGE MICH JA OFT, WIE MÄNNER GANZE KONTINENTE ENTDECKEN KONNTEN.
MEINER FINDET NICHT MAL DIE BUTTER IM KÜHLSCHRANK.

Wenn alle schlafen und einer spricht, nennt man das dann Unterricht?



Eine starke «internationale



Turnerinnen sind stark.



Alle waren an dieser Turnshow dabei, auch die Kinderturner/-innen.



Viel Spass (oder Fun) mit der Fit- und Fun-Gruppe.



Brasil-Rhythmen und -Feeling mit der Jugi des FTV.



Die Getu-Riege zeigt ihre Fortschritte an den Geräten à la China.

e» Turnshow der Davoser Turnerfamilie



Links: Bodyfit-Frauen mit schwedischem Charme. – Rechts: Englische Coolness der Männerriege.



Die Getu-Riege 2 zeigte, wie man in der Schweiz turnt, sehr gut nämlich.



Die Frauen vom FTV machten einen schwungvollen Ausflug nach Griechenland, ins Land der Göttinnen.

Geschlossen bis 21. November 2023



SERNEUS

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten

Strafverfahren «tödlicher Unfall Gino Mäder» eingestellt

st. Die Staatsanwaltschaft hat am 2. November die zur Klärung des tödlichen Unfalls des Radrennfahrers Gino Mäder anlässlich der Tour de Suisse eröffnete Strafuntersuchung eingestellt. Das Verfahren war unmittelbar nach dem Unfall vom 15. Juni eingeleitet worden. Bei diesem Unfall war Gino Mäder bei der Abfahrt in Richtung La Punt von der Strasse abgekommen und hatte sich dabei schwere Verletzungen zugezogen. Der Entscheid ist noch nicht rechtskräftig.

Die 5. Etappe der Tour de Suisse führte am Nachmittag des 15. Juni über den Albulapass in Richtung La Punt. Bei dieser Abfahrt stürzte Gino Mäder und zog sich schwere Verletzungen zu, an denen er am Folgetag im Kantonsspital in Chur verstarb.

Die Staatsanwaltschaft eröffnete unmittelbar nach dem Ereignis eine Strafuntersuchung zur Abklärung dieses Unfallereignisses. Gestützt auf das Untersuchungsergebnis, insbesondere die durchgeführten Befragungen, die Überprüfung des von Gino Mäder gefahrenen Fahrrades sowie das Ergebnis der Untersuchung der Leiche durch das Institut für Rechtsmedizin des Kantonsspitals, konnte keiner Drittperson ein strafrechtlich relevantes Verschulden am Tod von Gino Mäder angelastet werden. Die rechtsmedizinischen Abklärungen zeigten, dass sich Gino Mäder beim Unfall derart schwerwiegende Kopfverletzungen zugezogen hatte, dass er diesen vorhersehbar am Folgetag erlag. Gemäss Untersuchungsergebnis fuhr Gino Mäder ausgangs einer Links- bzw. eingangs einer Rechtskurve ohne Dritteinwirkung über den rechten Strassenrand hinaus und stürzte über die abfallende Böschung und eine Bachverbauung in ein Bachbett. Es fanden sich keine Hinweise darauf, dass dieses Ereignis im Zusammenhang mit dem Unfall von Magnus Bratli Sheffield steht, der in einer früheren Fahrergruppe an derselben Stelle von der Strasse abgekommen war. Organisiert wurde die Rennveranstaltung vom Verein Tour de Suisse mit verschiedenen Bereichsverantwortlichen. Es wurde festgestellt, dass die für die Sicherheit zuständigen Funktionäre über adäquate Pflichtenhefte verfügten, denen am Unfalltag nachgelebt wurde. Die Unfallkurve war von den Verantwortlichen nicht als warnenderforderlich eingestuft worden, was unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten nicht zu beanstanden ist.

Fläsch: Unfall an Geburtstagsfeier

K. In Fläsch hat sich in der Nacht auf Sonntag ein Unfall an einer Geburtstagsfeier ereignet. Zwei Personen wurden dabei verletzt.

Der Unfall ereignete sich kurz nach Mitternacht in der alten Seilbahnstation Fläschberg, die als Event-Lokalität gemietet werden kann. Drei Gäste der Geburtstagsgesellschaft hängten sich aus Spass ans Umlenkrad der alten Seilbahn, das zur Dekoration vor Ort in einer Höhe von drei Metern belassen wurde. Die drei Männer brachten das Rad in Bewegung, worauf sich dieses löste. Ein 35-Jähriger wurde unter dem rund 500 Kilogramm schweren Umlenkrad begraben. Anwesende Gäste



konnten das Rad gemeinsam anheben und den erheblich Verletzten bergen. Ein 37-Jähriger wurde beim Herunterfallen des Rades von diesem getroffen und dabei ebenfalls verletzt. Die Rega überführte beide Männer mit je einem Helikopter ins Kantonsspital nach Chur. Die Kantonspolizei hat gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Val Müstair: Diebe im Südtirol angehalten

K. In der Nacht auf Montag ist eine Täterschaft in drei Gebäude im Val Müstair eingestiegen und hat Werkzeug und Maschinen gestohlen. Bereits am Morgen wurde ein Auto mit dem Deliktsgut durch die Carabinieri in Schluderns (I) angehalten.

Am Sonntag, gegen 23 Uhr, meldete ein Anwohner von Fuldera der Kantonspolizei, dass er beobachten konnte, wie drei dunkel gekleidete Personen Material aus einem im Umbau stehenden Haus zu einem Auto getragen haben. Eine weitere Person habe in einem weissen Fahrzeug oberhalb des Hauses auf einem Feldweg gewartet. Aufgrund dieser Meldung rückte eine Patrouille der Kantonspolizei an den mutmasslichen Tatort aus. Kurz nach der Ankunft beim Haus in Fuldera erreichte ein weiterer Anruf die Einsatzleitzentrale, wonach in Müstair vier Personen sich in einem Neubau herumgetrieben hätten und mit einem weissen SUV in unbekannte Richtung davongefahren seien. Zusammen mit einer Patrouille des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) wurde die Fahndung nach dem bezeichneten Fahrzeug eingeleitet und gleichzeitig wurden die Sicherheitspartner im benachbarten Südtirol informiert.

Am frühen Montagmorgen konnten die Carabinieri in Glurns den bezeichneten SUV mit vier Personen anhalten und kontrollieren. Im Fahrzeug fanden sie Werkzeug und Maschinen im Wert von mehreren Tausend Franken. Diese können den beiden gemeldeten sowie einem weiteren Einschleichen-diebstahl in Müstair zugeordnet werden. Bei den vier Personen handelt es sich um einen 39-jährigen, aus der Provinz Kampagnien stammenden, Vater mit seinen zwei Söhnen sowie einen Kollegen der beiden. Die Staatsanwaltschaft hat gegen den Vater sowie seine drei 16- bis 20-jährigen Begleiter ein Strafverfahren eröffnet und die Kantonspolizei mit den entsprechenden Ermittlungen beauftragt.

Drehbeginn der starbesetzten Max-Frisch-Verfilmung «Stiller» auf der Schatzalp

P. Der Literaturklassiker kommt erstmals auf die große Leinwand mit Albrecht Schuch, Paula Beer und Max Simonischek in den Hauptrollen. Der Drehbeginn war kürzlich im und um das Hotel Schatzalp.

«Ich bin nicht Stiller!» - mit diesem Satz fängt der berühmte Roman «Stiller» von Max Frisch an, der 1954 im Suhrkamp Verlag erschienen ist. In der Schweiz haben letzte Woche unter der **Regie von Stefan Haupt** die Dreharbeiten zur erstmaligen Verfilmung des Literaturklassikers begonnen – herausragend besetzt, in den Hauptrollen mit den beiden Ausnahme-Schauspielern:innen Albrecht Schuch als White/Stiller und Paula Beer als Julika und in den weiteren Rollen mit Max Simonischek als Staatsanwalt Rolf, Marie Leuenberger als Sibylle Rehberg sowie mit Stefan Kurt als Pflichtverteidiger Bohnenblust und Sven Schelker als Anatol.

Die Dreharbeiten finden bis Mitte Dezember in Davos und Zürich sowie in München und Umgebung statt. Zwei erste Fotos stehen auf dem STUDIOCANAL-Presseserver unter www.studiocanal.de/presse zum Download bereit.

Mit «Stiller» gibt Regisseur Stefan Haupt dem zeitlosen Roman von Max Frisch einen neuen Anstrich, und bleibt doch den universalen Themen des berühmten Schweizer Schriftstellers treu. Stefan Haupt: «Unsere Unfähigkeit zur Liebe, unsere Suche nach Identität, unser Gefangensein in fixen Vorstellungen und Bildern von unserem Gegenüber, von uns selber, unsere Fragen nach 'lebbaaren' Beziehungen: diese Themen werden vom Roman auf eine solch packende Art und Weise aufgegriffen, dass es sich unbedingt lohnt,



Der zweite von links Regisseur Stefan Haupt, Paula Beer als Julika und Albrecht Schuch als White/Stiller. Copyright: Aliocha Merker

sie in neuer, heutiger Form auf die Leinwand zu bringen.»

Zum Inhalt: Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe. Aber auch sie vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren, in Erinnerungen wird aber mehr und mehr die Beziehung des Ehepaars offengelegt. Auch der Staatsanwalt hat eine überraschende Verbindung zu dem Verschwundenen. Was ist damals genau passiert und wer ist Stiller wirklich?

Regisseur Stefan Haupt («Zwingli», «Der Kreis»), der gemeinsam mit Alex Buresch («Kundschafter des Friedens») auch für das Drehbuch verantwortlich zeichnet, versammelt für die Verfilmung von «Stiller» einen herausragenden Cast vor der Kamera: Albrecht Schuch («Im Westen nichts Neues», «Schach-

novelle»), Paula Beer («Stella. Ein Leben». «Roter Himmel»), Max Simonischek («Die Nachbarn von oben»), Marie Leuenberger («Bis wir tot sind oder frei»), Stefan Kurt («Sisi & Ich») sowie Sven Schelker («Der vermessene Mensch»).

«Stiller» ist eine Gemeinschaftsproduktion von Anne Walser von C-FILMS AG sowie Philipp Warm und Tobias Walker von Walker+ Warm Film GmbH & Co. KG. Als Koproduzenten fungieren STUDIOCANAL, das Schweizer Fernsehen SRF und der Bayerische Rundfunk in Zusammenarbeit mit arte, sowie mit Cetera C-Films GmbH Berlin, Ascot Elite Entertainment und Bewegte Bilder. Gefördert wird «Stiller» durch das Bundesamt für Kultur, die Zürcher Filmstiftung und Suissimage sowie Filmförderungsanstalt FFA, MFG Filmförderung Baden-Württem-

berg und Deutscher Filmförderfonds DFFF. «Stiller» wird in Deutschland von STUDIOCANAL in die Kinos gebracht, den Weltvertrieb übernimmt ebenfalls STUDIOCANAL. Als Schweizer Verleih fungiert Ascot Elite Entertainment.

Max Frisch' Roman «Stiller» erschien 1954 im Suhrkamp-Verlag, er wurde bis heute millionenfach verkauft und in 34 Sprachen übersetzt. «Stiller» war für Max Frisch der Durchbruch als Romanschriftsteller und wurde mit renommierten Literaturpreisen wie dem «Großen Schillerpreis» der «Schweizerischen Schillerstiftung» oder dem «Wilhelm-Raabe-Preis» ausgezeichnet. Ebenso wurde der Roman in die in die «ZEIT-Bibliothek der 100 Bücher» aufgenommen. Max Frisch (1911-1991) zählt zu dem bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts.





04.11.2023 | ©Marcel Giger

Run der Langläuferinnen und -Läufer auf die Snowfarming-Loipe in Davos

Biodiversität im Engadin: ökol. Perspektiven in einem inneralpineren Hochtal

H. Global betrachtet ist der Rückgang der Biodiversität heute genauso bedrohlich wie die Folgen des Klimawandels. Doch wie sieht es in einem alpinen Hochtal aus? Sind die hochgelegenen Lebensräume Refugien für gefährdete Arten oder sind auch sie vom Artenschwund betroffen?

«Wir schauen mit KennerInnen genauer hin und loten aus, wo die Entwicklungen problematisch und wo sie positiv sind. Wir wagen einen Blick in die Zukunft und suchen nach Lösungsansätzen, wie die Naturwerte im einmaligen Lebensraum Engadin zu erhalten und zu fördern sind.»

Das 5. Wissenschaftscafé im Engadin vom Donnerstag, 9. November, wird durch die Engadiner Naturforschende Gesellschaft und die Academia Raetica organisiert. Es diskutiert im

Globe des Lyceum Alpinum Zuoz Lösungen und bewährte Praxisbeispiele bei Konflikten zwischen Mensch und Natur wie auch zwischen verschiedenen Nutzergruppen. Auf dem Podium argumentieren Ruedi Haller, Direktor Schweizerischer Nationalpark, Angelika Abderhalden, Geschäftsführerin bei UNESCO Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair, Claudia Müller, Schweizerische Vogelwarte Sempach, und Marylaure de La Harpe, Amt für Natur und Umwelt, Biodiversitätsmonitoring GR. Der Anlass wird von David Jenny, Biologe und Präsident Engadiner Naturforschende Gesellschaft moderiert.

Die Veranstaltungsreihe «Wissenschaftscafé Graubünden» ist ein Format zur Förderung des Dialogs zwischen Forschenden sowie Bürgerinnen und Bürgern und findet in Chur, Davos, Zuoz, Ilanz, Wergenstein und Soglio statt. Infos und Termine: <https://academiarantica.ch/kurse-und-veranstaltungen>

Am Samstag: 2. Davoser «Färbita» mit breitem Sportangebot

B. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr wird der «Färbitag» dieses Jahr bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Kinder und Jugendliche können am 11. November in der Färbi-Sporthalle kostenlos diverse Sportarten ausprobieren. Organisiert wird der Anlass von der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde Davos in Zusammenarbeit mit 4Reasons.

Seit bald vier Jahren setzt sich das Freiwilligenprojekt 4Reasons gegen Lebensmittelverschwendung ein. Während dem WEF-Jahrestreffen sammeln Freiwillige die in den Hotelküchen übriggebliebenen Lebensmittel ein und servieren diese kostenlos im Bistro des Davoser Langlaufzentrums. Das Projekt ist bei der Bevölkerung und bei Gästen sehr beliebt und wird mit grosszügigen Spenden honoriert. Die gesammelten Spendengelder werden unter anderem für die Finanzierung des Davoser Färbitages verwendet. Der erste Färbitag im vergangenen Jahr war mit 142 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ein voller Erfolg. Darum wird der Färbitag auch 2023 durchgeführt.

Am Samstag, 11. November, können alle Schülerinnen und Schüler der Davoser Volksschule von der ersten Primar- bis zur dritten Oberstufe kostenlos ein ausgewähltes Sportprogramm in der Färbihalle geniessen. Unter der Anleitung von fachkundigen Sportlehrpersonen und einem Bergführer können die Kinder Trampolin, Klettern, Badminton, Tennis, Tischtennis oder Volleyball ausprobieren. Über Mittag wird zudem ein reichhaltiges Verpflegungsbuffet angeboten. «Wir bieten einen spannenden Tag voller Entdeckungen, Abenteuer und Bewegungslust!» freut sich Arlette Nouadjeu. Die Leiterin der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde Davos organisiert den Färbitag zusammen mit den Initianten von 4Reasons.

Der Färbitag dauert von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt in die Färbi-Sporthalle ist nur mit Hallenschuhen erlaubt. Aus Platzgründen können sich die Eltern nicht in der Halle aufhalten. Da bei der Halle nur wenig Parkplätze zur Verfügung stehen, ist eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Velo empfohlen.

Die Whitney Houston Tribute-Show «The greatest love of all» ist das Highlight des Coverfestival Davos

P. Das Line-up des Coverfestival Davos 2024 (Do. bis So. 21. – 24. März 2024) ist bekannt: Als Highlight wird die Whitney Houston Tribute-Show «The greatest love of all» im Kongresszentrum Davos gehandelt.

Neu ist die Dinner-Show vom Sonntagabend in der Arena Klosters mit «The Beatles performed by The Beatbox». Die anderen bekannten Locations im Skigebiet sowie im Davoser Nachtleben werden von namhaften Tribute- und Coverbandkünstlern bespielt, die zu den besten Europas gehören. «John Diva & The Rockets of Love» sind von Anfang an dabei, sie rocken zum neunten Mal die Bühnen.

Als Glücksfall bezeichnet Yves Bugmann, OK-Präsident Coverfestival Davos, das Engagement von Belinda Davids als Tribute der Stimm-Legende Whitney Houston. Das hat ihn Zeit gekostet, aber seine Beharrlichkeit hat sich auszahlt: «Ich freue mich wahnsinnig darüber, dass dieses Engagement wahr geworden ist! Sie klingt wie die Original-Whitney, was mich gleichzeitig verblüfft und gefreut hat. Darum bieten wir ihr

die grosse Bühne im Kongresszentrum Davos, was am Coverfestival Davos als Premiere gilt und auch etwas teurer ausfällt. Wir freuen uns auf die Performance und glauben an einen ausverkauften Samstagabend (23. März 2024).» Die Konzerte des Festivals sind grösstenteils kostenlos, die Whitney Houston Tribute-Show bedingt einen kleinen Eintrittspreis. Tickets sind auf seetickets.ch ab sofort erhältlich.

Fans der alten Rock-Klassiker kommen auf ihre Kosten: Das diesjährige Line-up zeigt einen spannenden Mix an Rock-Klassikern wie «Foreigner» oder «Dire Straits». Listet aber gleichermassen Grössen wie «AC/DC» sowie «U2» auf. «Bruce Springsteen by Blood Brothers» spielt zum ersten Mal in Davos, während der beliebte «Bob Marley by Marley's Ghost» schon beinahe zum Inventar gehört. «John Diva & The Rockets of Love» geniessen in Davos seit neun Jahren Kultstatus. Sie eröffnen das Festival am Bolgen Plaza am Freitag um 17:00 Uhr. Eigentlicher Festivalauftakt ist am Donnerstagabend mit «AC/DC by dirty Deeds 79» im Montanasaal um 21 Uhr.

«Magsch di no bsinnä?» – Der BTV Schiers ist 125 Jahre alt

MP. Die 125-jährige Geschichte des BTV Schiers wird an der Turnshow vom 24./25. November präsentiert und gefeiert. Das Motto lautet: «Magsch di no bsinnä?» Auf die Zuschauer warten spektakuläre Turndarbietungen, humorvolle Einlagen sowie eine facettenreiche Show. Die Schweizermeister an den Schaukelringen im Jahr 2022 des TV Glarus und die Team-Aerobic-Gruppe des STV Flums werden die Show bereichern.

Die Chronik des Vereins zeigt sowohl Höhen als auch Tiefen in der 125-jährigen Geschichte. Gegründet wurde der Bürgerturnverein Schiers 1898 von turnbegeisterten Bürgern. Sehr schnell wurde man in den Kantonturnverband aufgenommen. Die ersten Vereinsjahre verliefen jedoch äusserst turbulent. Der Verein trat wegen «interner Probleme» aus dem Kantonturnverband aus und später wieder ein – die Chronik gibt bis auf eine Neugründung des eingeschlafenen Vereins über die Gründe leider keine weitere Auskunft. **Geturnt wurde in den ersten Jahren im Freien auf dem Gelände der EMS.** Später konnte man einen Teil eines Schopfes mieten und unter einfachsten Bedingungen trainieren. Das verlief nicht immer reibungslos – mangelnde Disziplin beim Turnstundenbesuch war schon damals ein Thema. So drohte der Vermieter des Schopfes wegen ausstehender Mietzahlung und «lotterhaftem Verhalten der Turner» gar mit Kündigung. Ein Antrag auf Namensänderung, da immer weniger Turner auch Bürger von Schiers waren, wurde abgelehnt. Angenommen wurde hingegen ein Antrag, keine Passivmitglieder unter 30 Jahren aufzunehmen. Die Chronik schreibt: «Überhaupt sollen von nun an Burschen unter 30 Jahren nicht mehr als Passive aufgenommen werden; es sei denn, dass er sich infolge Gebrechen dem Turnen nicht mehr widmen kann oder sich als Aktivmitglied verheiratet...!»

1911 weihte die EMS schliesslich ihre neue Turnhalle ein. Die Turnlehrer der Mittelschule unterstützten den BTV immer wohlwollend, obwohl sie einen eigenen Turnverein hatten. So konnte der BTV in der damals grossartigen Turnhalle der EMS trainieren, was einen immensen Fortschritt bedeutete und erstmals erlaubte, Turnerunterhaltungen durchzuführen.

1928 nahm der BTV Schiers das ersten Mal an einem eidgenössischen Turnfest teil. In den folgenden Jahren bis zum Kriegsausbruch besuchte man viele Turnfeste und erreichte gute Leistungen. Über diese Jahre weiss die Chronik wenig zu berichten, da die Protokolle und andere Aufzeichnungen aus diesen Jahren unauffindbar waren und bis heute sind. Wer weiss, vielleicht werden sie am Jubiläum gefunden?

Die Männerriege Schiers wurde 1952 gegründet, damit die Turner nach der aktiven Zeit eine Betätigung haben, ohne Leistung zeigen zu müssen. Auch wenn der Mitgliederbestand des BTV auf tiefem Niveau verharrte, konnte man an den Turnfesten mit sehr guten Leistungen überzeugen. Zusätzlich zu den Turnfesten waren die Turnfahrten fester Bestandteil des Vereinslebens im BTV. Neben der Geselligkeit war auch die Leistung eines 25- resp. 40-km-Marsches an einem Tag wichtig. Anfangs war die Teilnahme obligatorisch, was nicht immer mit der gleichen Strenge gehandhabt wurde. **Oftmals mussten die Teilnehmer mit Trommeln aus den Betten geholt werden,** da sie sich am Vorabend bei Bier und Wein (zu) intensiv vorbereitet hatten.



Ein Teil des aktuellen BTV Schiers, aufgestellt & erfolgreich

1974 schaffte der BTV eine neue Vereinsfahne an, die die Zuversicht in die Zukunft manifestierte. Das Turnen für Jedermann wurde in den Siebziger Jahren eingeführt, und der Verein konnte die Mitgliederzahl steigern. Das gute und intensive Training im BTV zeigte allmählich Früchte. In den Sechziger und Siebziger Jahren erreichte der BTV auf den Ranglisten der regionalen und kantonalen Turnfeste regelmässig die vorderen Plätze. Auch heute noch ist der BTV ein starker Verein im Graubündner Turnverband. Es würde den Rahmen sprengen, alle verdienten Turner aufzuführen.

Der BTV war bis 2002 ein reiner Männerturnverein. In diesem Jahr turnten erstmals Frauen im BTV mit und wurden an der GV 2005 offiziell aufgenommen. **2008 gründete man zudem die Geräteriege.** Auch in der jüngeren Geschichte des BTV's konnten die Riegen an die vergangenen Erfolge anknüpfen. Mit unter anderem drei Turnfestsiegen in den vergangenen 15 Jahren, mehreren Bündnermeistertitel und einem unvergesslichen 8. Rang am letzten Eidgenössischen Turnfest in Aarau darf der Verein auf schöne turnerische Erfolge zurückblicken. Auch die Geräteriege durfte zahlreiche Medaillen und Auszeichnungen entgegennehmen und das turnerische Niveau hochhalten. Turnerisch hat sich die Männerriege in der regionalen Faustballszene einen Namen gemacht, wobei daneben insbesondere polysportive Aktivitäten und Geselligkeit im Vordergrund stehen. Nicht selten wurden die guten Resultate bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

Die Pandemie hat auch im BTV Schiers seine Spuren hinterlassen. Mit dem Jubiläum soll diese Zeit aber vergessen und positiv in die Zukunft geschaut werden: «Wie wollen auf das 125-jährige Bestehen anstossen.!»

Am Freitag, 24. November, lädt der Verein zum Galadinner (in den Pausen der Vorstellung) ein. Nach der Vorstellung freuen sich alle auf ein gemütliches Zusammensein bei Live-Musik der Schierser Gruppe «Echo vom Sagasteg» und einem Barbetrieb.

Am Samstag, 25. November, gibt es zwei Vorstellungen. Nachmittags, ab 14:00 Uhr, und abends ab 19:30 Uhr. An beiden Anlässen gibt es eine Festwirtschaft und eine grosse Tombola. Am Samstagabend werden nach der Show die «Bergfalken» für musikalische Stimmung sorgen. Die Bar ist bis in die frühen Morgenstunden geöffnet.

Um sich einen Platz in den vorderen Reihen zu sichern und das Warten an der Kasse zu verkürzen, wird empfohlen, den Vorverkauf im Eventfrog zu nutzen (www.eventfrog.ch).

Nächsten Sonntag in Davos: Schnupper-Curling für alle

S. Anlässlich der Jahresversammlung des Curling-Clubs Davos ist bekannt geworden, dass am nächsten Sonntag, 12. November, ein Schnupper-Curling-Tag für jeden Mann und jede Frau stattfindet. Am 25. November startet mit dem Gipfel-Turnier die offizielle Curling-Saison.

In seinem ersten Jahresbericht schaute Präsident Guido Nagel auf die vergangene Saison mit Hochs und Tiefs zurück. Zu den High-Lights im letzten Winter gehörte bestimmt die erstmalige (erfolgreiche) Organisation der Eisenbühner-Schweizermeisterschaft. In der zweiten Saisonhälfte verzeichnete der Turnierbetrieb steigende Tendenz, wobei beim Turnier um die Preise von Jakob Fopp zwei Teams sogar nicht spielen konnten, weil es zu viele Anmeldungen gab. Auch zu den Highlights der Saison 22/23 zählte der gute 4. Schlussrang des Davoser Teams an der Bündner Meisterschaft in Flims. Guido Nagel wünscht sich, dass sich wieder vermehrt Gäste zu den Turnieren am Wochenende anmelden, wie in den vergangenen Jahren üblich. Deshalb müsse vor allem in den Hotels eine effiziente Werbung lanciert werden. Die Turniere zu Saisonbeginn und im Dezember seien im Übrigen schwach besetzt, was Guido Nagel auf die Festtage zurückführt. In der bevorstehenden Saison findet das erste Turnier am 25. November statt, nämlich das Gipfel-Turnier, zu dem natürlich alle Curling-Spieler und -Spielerinnen der Gipfel-Region herzlich willkommen sind. Wer zum Saisonauftakt noch einen Trainingstag benötigt, ist am nächsten Sonntag, **12. November, herzlich zum Gratis-Schnuppertag** eingeladen, vor allem auch für Anfänger/-innen geeignet. Die Ausrüstung kann vor Ort gefasst werden, und zwar in der HCD-Trainingshalle, von **09:00 bis 15:00 Uhr** können Steine gespielt werden.

Einen Reingewinn von etwas über 7000 Franken präsentierte Kassier Andy Brot bei der Vorstellung der Jahresrechnung. Der Jahresbeitrag für Clubmitglieder beträgt weiterhin 200 Franken, hingegen wurde die Turniereinsätze für die Mitglieder von 40 auf 30 Franken herabgesetzt.

In ihrem Amt bestätigt wurden die Revisoren Aldo Belasi und Marcel Käppeli. Das Amt des Spielleiters bleibt weiterhin vakant. Wie eine Umfrage ergab, ist das Interesse zwar vorhanden, aber zur Wahl wollte sich kein Kandidat zur Verfügung stellen. In seinem Ausblick auf die neue Saison wies der Vorsitzende auf den Samstag, 25. Mai, hin, wenn im ganzen Kanton ein offizieller Tag des Sports mit einem Tag der offenen Türe in die diversen Sportstätten gefeiert wird.



Im «Kino-Saal» des Hotels Parsenn fand die Versammlung des CCD statt. Der Vereinsvorstand, von links Hans Fopp, Vizepräsident; Andy Brot, Kassier; Irene Wyrsh, Aktuarin, sowie Guido Nagel, Präsident.

Öffentliche Turniere	
So 12.Nov.23	Trainingstag
Sa 25.Nov.23	Gipfelturnier
Sa 02.Dez.23	Chalet Isstock und C-Bar
So 10.Dez.23	Überraschungsturnier
So 28.Jan.24	Seehof Mungg
Sa 03.Feb.24	Jakob Fopp Preise
So 18.Feb.24	Bündnerhof Cup
So 25.Feb.24	Schweizerhof Kanne
Sa 09.März 24	Hotel Ameron
Sa 16.März 24	Parsenn Gada / Clubmeisterschaft

Die Turniere beginnen jeweils um 09.00 Uhr
Es werden 3 Spiele à 6 End gespielt

Jede Woche druckfrisch und
tägliche News aus der Gipfel-Region auf
www.gipfel-zeitung.ch



Der Davoser Kurpark wird überbaut...mit dem nachhaltigen VIP-Palast «Lofft23» für Spengler Cup und WEF.

Joe Thornton kehrt als GM des Teams Canada zurück

hcd. Hockey Canada hat seine Crew benannt, die das Team Canada am Spengler Cup 2023 vom 26. bis 31. Dezember in Davos managen wird. Mit den beiden Co-General-Managern Joe Thornton und Brad Pascall, sowie dem Assistant-GM Hnat Domenichelli ist die GM-Gruppe überaus prominent besetzt.

«Wir freuen uns, eine erfahrene Managementgruppe bekanntzugeben, die mit dem Aufbau des Staffs und des Kaders beauftragt wurde, um den Spengler Cup zum ersten Mal seit 2019 wieder nach Kanada zurückzuholen», sagte Scott Salmond, Creston, BC), Senior Vice President of Hockey Operations. «Brad, Joe und Hnat bringen einen reichen internationalen Erfahrungsschatz in unsere Managementgruppe ein.»

Prominentester Name auf der Liste ist natürlich Joe Thornton. Der Kanadier ist einer der grössten und erfolgreichsten Eishockeyspieler aller Zeiten. Erst kürzlich hat die Eishockeylegende seine Spielerkarriere definitiv für beendet erklärt. Nun kehrt der 44-Jährige, der aufgrund von mehreren Engagements eine tiefe Verbindung zum HC Davos hat, ins Eisstadion Davos zurück.

Thornton blickt auf eine 25-jährige Profikarriere zurück mit den NHL-Stationen bei den Boston Bruins (1997-2005), San Jose Sharks (2005-20), den Toronto Maple Leafs (2021) und den Florida Panthers (2021-22). Dazwischen hatte er drei Saisons beim HC Davos gespielt (2004-05, 2012-13, 2020-21), zweimal während der NHL-Lockouts und auch während der COVID-19-Pandemie. In über 1700 NHL-Spielen sammelte er 1539 Punkte (430-1.109-1.539), wurde 6-mal ins All-Star-Team berufen und gewann



Joe Thornton kommt als Co-GM des Teams Canada nach Davos zurück, auch ein Wiedersehen der Heimat für seine Frau, eine Davoserin.

2005/06 die Hart Trophy und die Art Ross Trophy. Auf internationaler Ebene gewann Thornton eine Goldmedaille beim Pacific Cup 1996, Gold bei der IIHF Junioren-WM 1997, Silber bei der IIHF Weltmeisterschaft 2005 und Gold bei den Olympischen Winterspielen 2010 sowie den World Cup of Hockey 2004 und 2016. Mit dem HC Davos nahm die Legende an zwei Spengler Cup (2004, 2012) teil und gewann 2004 die Meisterschaft.

Mit Brad Pascall kommt noch mehr Erfahrung

Thornton und Domenichelli werden ihr Debüt als GM's geben, ihnen zur Seite steht Brad Pascall, der den Spengler Cup 2012 bereits gewonnen hat.

Pascall befindet sich derzeit in seiner 10. Saison (2014-2023) als Assistant General Manager der Calgary Flames, in dieser Saison amtiert er zusätzlich als Vice President of Hockey Operations sowie General Manager der Adirondack/Stockton Heat und Calgary Wranglers

der American Hockey League (AHL).

Bevor er zu den Flames kam, war Pascall fast vier Jahre lang (2010-14) Vizepräsident für Eishockey-Operationen und Nationalmannschaften bei Hockey Canada und arbeitete von 1996 bis 2014 für die Organisation. Während seiner Amtszeit gewann er fünf Goldmedaillen in Folge bei der IIHF Junioren-Weltmeisterschaft (2005-09), drei olympische Goldmedaillen (2002, 2010, 2014), zwei Goldmedaillen bei der IIHF Weltmeisterschaft (2003, 2004), den World Cup of Hockey 2004 sowie den Spengler Cup 2012.

Profikarriere zurück, in der er 922 Spiele in der NHL, AHL und NL absolvierte und an neun Turnieren für Kanada aufrief. Domenichelli gewann 1996 die Goldmedaille bei der IIHF Junioren-Weltmeisterschaft, nahm viermal am Spengler Cup teil (2003, 2004, 2005, 2008), gewann 2003 das Turnier und vertrat die Schweiz bei den Olympischen Winterspielen 2010. Ausserdem gewann er mit den Kamloops Blazers in der Western Hockey League (WHL) zwei Memorial Cups (1994, 1995) sowie 2003 den Calder Cup mit den Houston Aeros aus der AHL.

Der 3. Promi ist Hnat Domenichelli

Auch Hnat Domenichelli ist in der Hockeywelt und nicht zuletzt in Kanada und der Schweiz eine überaus bekannte Persönlichkeit. Er befindet sich derzeit in seiner fünften Saison (2019-23) als General Manager des HC Lugano in der National League. Als Spieler blickt er auf eine 18-jährige

**Tägliche News
aus der
Gipfel-Region
auf**

www.gipfel-zeitung.ch

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

- Wir suchen für das Mehrfamilienhaus an der Talstrasse 55 in Davos Platz per sofort oder n.V. einen **Hauswart für Aussenarbeiten**. Schneeräumungen (ca. 1 Std. pro Räumung) sowie Garten/Wiesenpflege im Sommer (ca. 1 Std./Wo). Die Arbeiten sind zeitlich frei einteilbar. – Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Ambühl Liegenschaften AG, Hofstr. 9, Davos Platz
Tel. 081 413 71 47 oder via E-Mail: info@ambuehl-davos.ch

- Suchen für unseren **Chefkoch** während der Wintersaison, vom 1.12.23 bis zum 31.3.24 **Studio oder kl. Appartement**, auch 1.5 Zi.-Whg in Davos möglich. Se081 413 56 49 / 079 324 93 42

- **Erfahrene Skilehrerin** sucht in der kommenden Skisaison ein **Studio** in Davos oder Klosters. Bin gerne bereit, während der Saison für Haus oder Ferienwohnung zu sorgen, damit alles i.O. ist. Ich freue mich auf Ihren Anruf: 079 638 59 15

- **Büro/Gewerberaum 83m2 mit Schaufenster** an der Talstrasse 59 in Davos Dorf zu vermieten. Frisch renoviert, grosser, heller Raum mit Archiv und WC sowie Aussenparkplatz direkt an der Talstrasse. Preis inkl. NK: 1990 Fr., Infos: 078 815 90 30

Fundgrube

- Zu verkaufen: **Mitsubishi Colt 1.3**, 5 Plätze, Farbe rot mét, mit Kupplung, 8 Felgen, 79 000 Km, Benzin ca. 8 Lt./100 Km, ab MFK 4.9.23, VP: 8000 Fr. (NP: 22 000 Fr.) Tel. 079 777 08 38 (Klosters)

- **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!
Walter Bani 079 723 84 42

- **Div. Kleider und Hilfsmittel für Neugeborene bis ca. einjährige Babies** gratis oder sehr günstig abzugeben, z.B. neuer Schoppenwärmer, Baby-Sitz, div. Kleider u.v.a.m.
Tel. 079 629 29 37

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den günstigsten
Insertionspreisen weit & breit**



Bergrestaurant Pischa

Wir suchen Dich!



Stellenangebote

TeilzeitmitarbeiterIn 50-60% & Aushilfen

Koch/Köchin und Allorunder für Buffet, Kasse, Küche, Abwasch, Reinigung usw. ab Dezember bis März

In Tagesbetrieb mit Hotelzimmer. Die Einsätze wären meist tagsüber hin und wieder auch am Abend sowohl unter der Woche wie auch am Wochenende.

Interessiert? Wir würden uns über einen kurzen Lebenslauf per Mail freuen

Kontakt- infos

info@davos-pischa.ch

Telefon 079 234 15 61

www.davos-pischa.ch



Das Hotel Alpina in Schiers sucht:

- **Hilfskoch/Küchenhilfe (stundenweise)**
- **Aushilfen im Service, am Buffet & im Housekeeping**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
info@alpina-schiers.ch

GOTSCHNA
TAXI

24 h
365 T

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf

kommenden Winter 23/24

Taxichauffeure

für Nachtschicht

in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende

Bitte nur Anfragen mit Führerausweis Kat. B, Eintrag 121, gute Deutsch Kenntnisse. Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Restaurant Gentiana Davos

Promenade 53, 7270 Davos Platz

Wintersaison 23/24

**Küchenhilfe/ Spüler
Service Commis de Rang
Buffetkraft**

Aushilfen für Spenglercup/ WEF

081/ 413 56 49 info@gentiana.ch

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

**SCHUH-TICK?
DAS IST LIEBE!**



Starten Sie als Filialleiterin mit uns erfolgreich in die Zukunft.

Degiacomi Schuhmode sucht ein Teammitglied als Filialleiter/in mit einem Pensum von 80-100 % für den Einsatz in unserer Filiale Davos Platz. Arbeitsbeginn ab 1. Dezember 2023 oder nach Vereinbarung.

Was erwarten wir?

Sie verfügen über eine Ausbildung als Detailhandelsfachfrau oder eine gleichwertige Ausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung als Schuh- oder Sportartikelverkäuferin, vorzugsweise in einem Fachgeschäft. Sie gehen gerne auf anspruchsvollen Kunden zu, stehen beratend zur Seite und haben ein freundliches sowie sicheres Auftreten. Neben der Kundenberatung erledigen Sie allgemeine administrative Aufgaben. Sie sind zuständig für den Wareneingang, Lagerbewirtschaftung, Dekoration, Reinigung und Postversand. Sie verfügen über gute EDV Kenntnisse und fühlen sich in der digitalen Welt zu Hause.

Was bieten wir Ihnen?

Bei Degiacomi Schuhmode erwartet Sie ein freundliches und motiviertes Team sowie ein modernes Umfeld mit ansprechenden Filialen und einem modischen Schuhsortiment. Ausserdem bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit entsprechenden Verdienstmöglichkeiten und Einkaufsvergünstigungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ganz einfach per E-Mail.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

z.Hd. Herrn Peter Degiacomi
Versamerstr. 32, CH 7402 Bonaduz
Telefon +41 81 630 20 70
info@degiacomi.ch | www.degiacomi.ch

Wanted

- Wir suchen für das Mehrfamilienhaus an der Talstrasse 55 in Davos Platz per sofort oder n.V. einen **Hauswart für Aussenarbeiten**. Schneeräumungen (ca. 1 Std. pro Räumung) sowie Garten/Wiesenpflege im Sommer (ca. 1 Std./Wo). Die Arbeiten sind zeitlich frei einteilbar. – Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Ambühl Liegenschaften AG, Hofstr. 9, Davos Platz
Tel. 081 413 71 47 oder via E-Mail: info@ambuehl-davos.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Speditionsmitarbeiter, Allrounder
70 - 100%

Für die Wintersaison oder in Jahresstelle

Sie sind ein Allrounder, flexibel zudem offen für Neues? Dann sind Sie zuständig für die Rüsterei und Lagerbewirtschaftung unserer Gastronomie- und Detailkunden in der Region Davos - Klosters - Prättigau.

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit, sind Sie flexibel und belastbar, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Molkerei Davos

Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6, 7270 Davos Platz

Telefon 081 410 03 40

info@molkereidavos.ch

Freundlichkeit
Freunde finden
sich willkommen fühlen

«Die grösste Entscheidung
deines Lebens liegt darin,
dass du dein Leben ändern kannst,
indem du deine Geisteshaltung änderst.»

ALBERT SCHWEITZER, 1875-1965, DEUTSCH-FRANZÖSISCHER ARZT



Selbstbedienungs Skiliftrestaurant Guggelstein in 7243 Pany

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir für
die Wintersaison motivierte, aufgestellte
Mitarbeiter/in

Allroundarbeiten im Stundenlohn
ungefähr 5-7 Std. pro Tag auch
Tageweise möglich / Dezember-März

Kontaktperson Marcus Pfister 078 713 06 29
www.gueggelstein.ch restaurant@gueggelstein.ch

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w)
80-100%

Ihre Aufgaben:

- Administration / Telefondienst
- Buchhaltung / Fakturierung
- MWST Abrechnung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung
- Kundenorientierte und kommunikative Persönlichkeit
- Gute PC-Anwenderkenntnisse
- jung, belastbar und teamfähig

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns
auf Ihre schriftliche Bewerbung an Carlo Gruber
Prättigauerstrasse 12 – 7265 Davos Wolfgang oder per
Mail an cg@procardavos.ch



Mercedes-Benz



SUBARU

LIVE MUSIC SESSIONS

NOVEMBER 2023



Live Gigs Every Weekend

- 03.11. DOCTOR VICTOR**
ROCK-BLUES
- 04.11. WILDC**
POLO HOFER MEETS AC/DC
- 10.11. PRINZ GRIZZLEY & KNOPF**
COUNTRY, BLUES, FOLK
- 11.11. CHERRY BOMBS**
ROCK COVERS

Stay Tuned



HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos
All upcoming events on www.hrhdavos.com
+41 81 415 16 00 info@hrhdavos.com



Ort: Turnhalle Wiesen
Datum: 18.11.2023
Zeit: 19:00 Uhr



oder 077 441 66 74

Ameldig 

Lotto Abend

Live Musig 

7		77
	9	60
3		90

Festwirtschaft & tolli Prisa!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Feuerromantik und Wärme an kalten Wintertagen

Besuchen Sie unsere permanente Ofen Ausstellung in Küblis!
Neue Holzöfen sind eingetroffen!
Kaminöfen zum Zuheizen, Speicheröfen, Design-Öfen.
(Nicht zu vergessen, unsere Pertinger Holzkoch-Herde)

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

Durchgehend für Sie geöffnet




HOTEL
★★★★★
VEREINA
KLOSTERS



**Unser
Restaurant
ist täglich
für Sie geöffnet**

**Mo - Do ab 17.30
Fr - So ab 11.30**

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27